

Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege

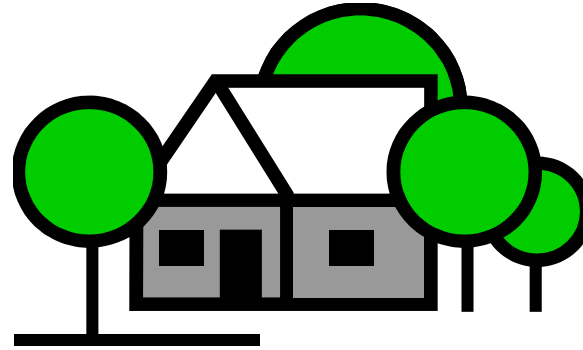
Am Beispiel der KrankenPflegerSchule am Klinikum Delmenhorst Niedersachsen

Diese Präsentation enthält Stichworte und kann einen Überblick geben.
Sie ist – vor allem im Détail – nicht selbst erklärend, da sie nur das Gerüst bildet.
Sollten Sie an dem Vortrag zu dieser Präsentation nicht teilgenommen haben und
haben jetzt Fragen und Interesse, dann können Sie uns gerne anrufen.

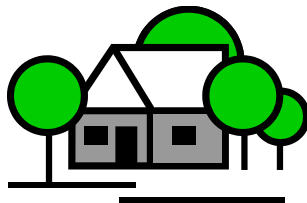
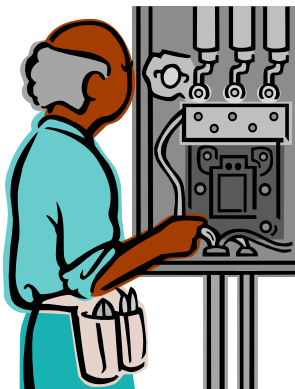
Schulen der besonderen Art für Gesundheitsberufe

Die Schule
Die Schüler
Die Lehrer

Berufsfachschule



Duale Berufsbildung



Pflegeschule



2100 Std. Theorie
2500 Std. Praxis

Rechtliche Grundlage

Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege
(2003)

Ausbildungs- und Prüfungsordnung
(2003)

Bundesgesetz
(näheres regeln die Länder)

Anerkennung in der EU

Schule/Schulleitung trägt die Verantwortung für die gesamte Ausbildung

Schule/Theorie
&
Praxis

Schüler sind angestellt
(meist beim Träger der Ausbildungsstätte)
und erhalten eine
Ausbildungsvergütung.
(rund 900 € im Monat)

Die Lehrkräfte sind angestellt im Tarifgefüge Pflege

6 Lehrkräfte
1 Sekretärin

Weiterbildung
BA (+MA)
M.A.

5 Kra
1 KiKra



Kinästhetik
Basale Stimulation

Mediator
Mentorin
Lauftherapeutin
Wochenbettpflege
Bobath
Validation

4 FWB
Intensivpflege

Nds. Landesschulbehörde

Anerkennung und Überprüfung der Schulen

Ausgestaltung der Ausbildung

Prüfungen und Zeugnisse

Nds. Landessozialamt

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

„Individualität – Freiheit“

Die Nds. Landesschulbehörde setzt nur einen Rahmen, damit die Schulen entsprechend ihrer Möglichkeiten unter Einhaltung der Gesetze Ausbildung durchführen.

Sie geht davon aus, dass die Schulen die vorhandene Gestaltungsfreiheit verantwortungsvoll nutzen.

Unser Ausbildungskonzept - konkret

Leitbild

(Transparenz, Respekt, Reflektion, Evaluation)

Pflegeverständnis

(Subjekt, Verstehen)

(Praxis-) Theorie-Praxis (-Theorie)

(Lehrkräfte und Schüler)

Praxislehrer für die ganze Ausbildung

(AG, PB, PP, Sa2 – 3 Jahre)

Gesamtverantwortung

(auch Interventionen in der Praxisausbildung)

Alles selbst gemacht

Leitbild

Stoffplan (Curriculum)

Ausbildungsordner

Bewertungsbögen

Bewerberauswahl

Zusammenarbeit



Physiotherapie
Ergotherapie
Dialyse

Geschäftsführer
Pflegedirektion
Stationspflegeleitungen

Personalabteilung
Hygieneabteilung
Qualitätsmanagement

Praxisanleiter

Sozialstationen – Psychiatrien – Hospize – Altenpflege – Behinderten-WG – Reha
usw.



Praxisanleiter & KrankenPflegerSchule

Abschlussgespräche
Austausch bei Praxisbegleitung
Praktische Prüfung

1 Tag Besprechung/Fortbildung
3-Tage Seminar (Außer Haus)
Praxisanleiterweiterbildung

Praxisausbildung

„Lerne alles was möglich ist
- wenn es sich für Dich anbietet.“

Theorie und Praxis.

Theoriewissen kann man nicht nur im Unterricht erwerben
- sondern auch selbstgelernt und in der Praxis.

Eine gute Praxis braucht eine sichere
theoretische Wissensgrundlage.

Praxisanleitung

Mindestens 10% der Praxiszeit
müssen Praxisanleitung sein.

Schüler & Praxisanleiter zeitgleich gemeinsam:
Planen, Vorbesprechen – Theorie
Durchführung – Praxis
Nachbesprechung – PraxisTheorieReflektion

Praxisanleitertage

Praxisanleiterzuordnung

Verknüpfung von Theorie & Praxis

Wechsel von Unterrichtsblöcken und
Praxiseinsätzen, sowie Unterrichtstage in den
Praxisphasen.

Schule bietet punktuell Übungsmöglichkeiten.
Unterricht mit Fallbeispielen - Praxiszenarien.

Sa1 – unterrichtsbezogene Aufträge

Pa – unterrichtsbezogener Praxislerntag

Sa2 – selbstgewählte Thematik

Praxisbegleitungen

Praxisanleitungen

Die große Evaluation

V_{erantwortliche} T_{heoriegeleitete} P_{raxis} - S_{chüler} S_T_{ation}

Positionsbestimmung - Kompetenzen

Positionierung – Pflegeverständnis

Leitbild entwickeln und evaluieren

Selbstorganisation – Teamarbeit

Gestaltung der Pflege

Nicht-Routine Pflege anwenden

Verantwortung erleben

Die kleine kontinuierliche Evaluation

Team & Ausbildung	Ausbildung & Kurs	Schüler
Morgenbesprechung	Blockbeginn Blockabschluss Kurssprecherversammlung	Praxisbegleitung
Teambesprechungen	Praxisanleiterseminar Praxisanleitertag	Standortgespräche ½ Jahr, 1 J.; 2 J.; 2,5 J.
Teamwochenende	Pflegedirektion	Besuche externe Einsätze
Kursleitungen	Stationsgespräche	Abschlussgespräche
Kollegiale Supervision Teamteaching	Stationsleitungsrunde	ASDT Schulpräsentation

Evaluation gehört für uns einfach dazu – wir sind eine lernende Organisation.

Sonderevaluation

Vorstellung des Ausbildungskonzeptes
Audit, Selbstbeschreibung, Studiendaten

Kursgespräch am Ende der Ausbildung (vor der Mündlichen Prüfung)
Wochenendseminar 1 Jahr nach der Ausbildung (2011 + 2014)

Frühere Schüler besuchen und schreiben uns - sind Dozenten an der KPS